

Mission Ash und Misty

Eine Animefan72, Eventus & MiyaToriaka Production

Von MiyaToriaka

Kapitel 1: Außergewöhnliche Begegnung (c) MiyaToriaka

Mission Ash und Misty

By Animefan72, GraverOne und MiyaToriaka

++++
++++

Dies ist eine FF mit Kooperation ^^ Animefan72 und ich haben sie uns ausgedacht und hoffen, dass ihr damit viel Spaß haben werdet :)

Inzwischen haben wir ein neues Mitglied, GraverOne ^^ Wir wissen selbst noch nicht, wer weldhes Kap shreiben wird, also lasst euch überraschen ^o^

SO, das wars auch schon! Have some Fun!

Animefan72, GraverOne & MiyaToriaka

++++
++++

Kapitel 1 - Außergewöhnliche Begegnung (© MiyaToriaka)

An einem ziemlich heißen Tag fällt es Misty ein, dass es doch kein Fehler wäre, einmal an die frische Luft zu kommen. Das 14-jährige Mädchen zieht ihren Freund - Nein! Nicht jener welcher! - Ash mit sich, der etwas perplex ist. Seit wann ist sie denn so abenteuerlustig?

Sich das zu fragen, kann er sich sparen, das hat er schon gemerkt, denn wenn Misty sich etwas in den Kopf gesetzt hat, dann setzt sie es auch durch.

"Warum soll ich eigentlich mit?", jammert er, als er mit Pikachu hinter der heute so gut gelaunten Misty hinterher stapft. "Du brauchst mich doch sonst auch nicht, um spazieren zu gehen!"

"Meckere nicht rum!", grinst Misty breit. "Genieße lieber den schönen Tag! Es war schon lange nicht mehr so sonnig. Das muss man ausnutzen.

"Pika, pika...!", seufzt das Pokémon auf Ashs Schultern und schüttelt noch total müde den Kopf. Am liebsten wäre er wieder eingeschlafen. Wer kam eigentlich auf die Idee, ihn so früh zu wecken? Etwas verklemmt schielt er Ash an.

"Hey, ich hab damit nichts zu tun! Sie ist schuld!" Wie wild fuchtelte er mit den Armen und deutet auf Misty. "Sie hat dich geweckt, also mach mich nicht dafür verantwortlich!"

"Ja, und ich stehe auch dazu!" Schon wieder dieses Grinsen. Normalerweise flippt Misty immer total aus, aber heute ist sie so ruhig und gelassen, dass es Ash schon richtig unheimlich wird. Ganz ruckartig dreht sich Misty um und grinst Ash noch einmal so derartig an, dass er einen Schrecken bekommt und kurz "WAAH!" schreit. Doch schon bald darauf merkt er, dass sie gar nichts von ihm möchte, sondern von Pikachu. "Schau mal, was ich mitgenommen habe, Pikachu." Strahlend reicht sie ihm ein paar Apfelstückchen entgegen.

"CHAAAAAAA!!!" Pikachu bekommt große Augen und sabbert schon richtig. Er hat den ganzen Morgen noch nichts gegessen und dann auch noch seine Leibspeise, Obst! Ohne auf Ash zu hören, springt er von seiner Schulter, krallt sich die Stückchen und verschwindet damit auf einen Baum. Dort schmatzt er genüsslich drauf los.

"Hey, Pikachu!!!"

"Lass ihn", sagt Misty gelassen. Am liebsten hätte Ash jetzt etwas gesagt, aber Misty reagiert schneller und hält ihm ein Sandwich unter die Nase.

"Na? Hast du nicht auch einen Bärenhunger?"

Ash schluckt.

"Hey, woher wusstest du, dass ich...?"

"Na, ich kenn dich doch jetzt schon seit 3 Jahren, da werde ich dich ja inzwischen auch einschätzen können", zwinkert sie ihm etwas frech zu. "Du kannst dich ja zu Pikachu unter den Baum setzen, da ist es schön schattig."

"Ja und du? - Kommst du nicht mit?" Ash fragt etwas vorsichtig, denn er weiß nicht, was Misty wohl dazu sagen wird.

Misty schaut etwas überrascht. Dann lächelt sie aber sanft.

"Mach dir mal um mich keine Sorgen. Ich komm schon klar." Plötzlich schielt sie ihn mies von der Seite an. "Oder hast du Angst, dass ich dir weglaufe?"

Ash bekommt einen kleinen rötlichen Schimmer auf die Nase, den er sogleich vor Misty versteckt.

"Hör gefälligst auf mit dem Quatsch! Du weißt genau, dass es mir egal ist, was du machst."

Nun schaut Misty alles andere als glücklich. Im Gegenteil, sie sieht etwas enttäuscht aus.

"Ts! Wie du meinst!" Beleidigt tuend dreht sie sich weg und beißt etwas wütend in ihr Sandwich, knallt sich im Schneidersitz auf den Boden und macht die Augen zu, während sie isst.

Ash dagegen sieht sie entschuldigend an - aber entschuldigen kann er sich nicht. Das ist bei ihr besonders schwer - warum kann sich Ash selbst nicht erklären. Wie aus Reflex schaut er auf das Sandwich in der Hand, das sie ihm vorher gegeben hat. Es ist selbst gemacht, das sieht er. Damit hat sie bestimmt viel Mühe gehabt. Und sie hat es ihm gegeben...

"Danke - Misty..."

"Hh...?" Etwas überrascht schaut Misty aus einem bestimmten Augenwinkel zu Ash.

"Ich bin mir sicher, die schmecken super!" Während Ash das sagt, setzt er sich mit einem freudigen Gesichtsausdruck und mit einem genüsslichen Biss in das Sandwich direkt neben Misty. Immer noch sieht sie ihn verwundert an. Seit wann setzt er sich denn freiwillig zu ihr? - Und seit wann bedankt er sich bei ihr für etwas Simples zu essen?

"Hh...", macht Misty noch einmal, dieses Mal aber in einem anderen Ton und beißt noch ein Stück ihres Sandwichs ab. Erst nach einem kleinen Moment sagt sie dann noch:

"Wenn du noch eines haben möchtest, in meinem Rucksack hab ich noch welche." Damit wendet sie sich wieder selbst zu und isst weiter. Ash lächelt sie an und macht sich dann auch an sein Essen. Ab und an kommt Pikachu zu den beiden, um sich noch ein paar Apfel- und Obststücken zu besorgen.

"Sag mal, sind wir hier überhaupt richtig?" Der Junge, der eine Karte in der linken Hand hält und mit der anderen die Schnalle seines Rucksacks, sieht seine Reisegefährtin, die wohl gerade etwas abwesend ist, ratlos an.

"Hey!" Jetzt stupst er sie an. "Ich hab dich was gefragt!", grinst er.

"Tja...", grübelt sie. "Mal überlegen, wir sind da hinten abgebogen und vom Weg in den Wald da. Theoretisch müssten wir richtig sein, aber trotzdem..." Jetzt schaut sie ihn fraglich an. "Bist du dir sicher, dass das auch eine neue Karte ist?"

Der Junge kratzt sich verlegen am Hinterkopf.

"Nein, tut mir leid, die Karte habe ich von meinem Großvater geerbt." Er seufzt kurz.

"Er hat sich immer gewünscht, hierher kommen zu können - genau wie ich..."

"Hey, das wusste ich ja gar nicht", sagt das Mädchen mit einem sanften Ton in ihrer Stimme. "Wieso hast du mir das nie erzählt?"

"Weil es unwichtig war", lächelt der Junge. "Aber mein Traum und seiner ist mit dieser Reise wahr geworden!"

Das Mädchen, Miya genannt, lächelt ebenfalls, wahrscheinlich, weil sie sich für ihren neu gewonnenen Freund freut.

"Ich hoffe, dass du es findest, wonach du hier suchst."

"Das wünsche ich dir auch", nickt er ihr zu.

"OK, OK, genug jetzt!", grinst Miya. "Wir wollen sie doch finden, oder?"

"Genau!"

Plötzlich bleibt Miya stehen.

"Sag mal..." Noch einmal lauscht sie. "Hörst du das auch?"

Nun hört auch Shinchi etwas. Er nickt ihr zu.

"Ja, Stimmen..."

"Wo kommen die bloß her?"

"Sieh mal!" Shinchi deutet auf eine kleine Wiese, auf der zwei Menschen sitzen.

"Vielleicht können die uns sagen, wo wir hier sind." Ohne langes Zögern schlägt Shinchi den Weg auf die beiden und das gelbe Pokémon ein.

"Entschuldigung!" Die beiden, ein Junge und ein Mädchen, schauen daraufhin auf.

"Könnt ihr uns vielleicht sagen, wo..." In dem Moment, als sich die beiden umdrehen und Shinchi ihre Gesichter erkennen kann, verschlägt es ihm ruckartig die Sprache.

"Ja, bitte?", meint Misty etwas komisch, die den Jungen vor ihr nur etwas seltsam anschauen kann. Auch Ash weiß nicht wirklich, was gerade eigentlich Sache ist.

"Pikachu?" Sogar das kleine Pokémon legt den Kopf schief.

"Em, also..."

"Shinchi, was ist denn los?" Miya, die sich bisher zurückgehalten hat und auch noch nicht dazu gekommen war, die beiden Personen anzuschauen, wird plötzlich von Shinchi nervös an den Schultern gepackt.

"Sie sind es!", flüstert er ihr scharf zu. "Es sind SIE!"

"Was? Wer?", fragt Miya im selben Flüsterton verwirrt nach.

Ganz kurz wendet sich Shinchi an die genauso verwunderten Ash und Misty:

"Einen kleinen Moment bitte", lächelt er. Dann geht er mit Miya ein kleines Stück zurück. Er schüttelt sie ein bisschen. "Miya, das sind ASH und MISTY, die wir schon so lange suchen! Und Pikachu ist auch dabei!"

"Ja und - Togepi?", fragt Miya immer noch total perplex.

"Es muss sich wohl schon zu Togetic weiterentwickelt und Misty schon freigelassen haben. Das bedeutet wir sind hier in der Zeit nach Hoenn! Kannst du mir folgen?!" Miya nickt nur schnell und sieht den aufgeregten Shinchi nur steif in die Augen. "Und sie sind wieder beieinander!!!", freut er sich noch mehr und fängt an, ein bisschen auf und ab zu hüpfen. "Unsere Träume können endlich wahr werden!! Warte nicht mehr! Wir können es packen, zusammen!"

"Ich weiß zwar nicht ganz genau, wovon du redest, aber - wenn es wahr ist, was du sagst, dann..." Miya reißt sich los und stellt sich vor Shinchi, um die beiden besagten Personen einmal mit eigenen Augen zu sehen. Ganz langsam geht sie auf sie zu - und vor allem vorsichtig. Kurz darauf steht sie vor den beiden, die immer noch in der Pose verharrt sind, in der sie Shinchi angesprochen hat. In einer Art Schockzustand und unter einem total verwunderten und beobachtenden Gesichtsausdruck von Shinchi kniet sie sich ganz langsam direkt vor Ash runter und beäugt ihn aufmerksam. Mit einem unglaublich neugierigen und auch irgendwie irrealen Blick schaut sie ihm tief in die Augen.

>>Kann es denn wahr sein...? <<

Ash weiß gar nicht, wie ihm geschieht. Das Mädchen kommt ihm unverschämt nahe und er hat Mühe sein Gleichgewicht beim allmählichen Zurückfallen zu halten.

Misty platzt fast der Kragen. Es dauert nicht lange, schon fällt sie Miya regelrecht an.

"Hey!", schreit sie, um ihre Aufmerksamkeit auf sich zu lenken und setzt sich ganz genau neben Ash, schubst ihn ein ganz klein wenig auf die Seite, damit sie Miya in die Augen sieht. "Wer bist du eigentlich?! Glaubst du, du kannst hier einfach auftauchen und gleich so eine Schau abziehen?!"

"Ihr seid es wirklich...", murmelt das Mädchen noch etwas schüchtern und starrt Misty jetzt genauso neugierig und irreal an wie zuvor Ash.

"Was?!", fragt Misty total perplex und starrt nun auch Miya mit einem etwas komischen Blick an, ebenso Ash, der sich nun genau neben Misty setzt.

"Ihr seid wirklich Ash und Misty!"

"WAAH!!!" Die beiden lassen einen Schrei los. "Woher kennst du unsere Namen?!" Nun schauen sie sich gegenseitig an, zeigen mit dem Zeigefinger auf den Gegenüber und fragen scharf: "Woher kennst du die?! Was, du kennst sie gar nicht?!" Nun richten sie die Blicke wieder auf die zwei Jugendlichen, die die beiden regelrecht beginnen, sie allmählich anzulächeln.

"Wer seid ihr?!" Wieder fragen Ash und Misty das im Chor und starren die beiden an.

"Shinchi, wir haben es geschafft!!!", jubelt Miya laut. "Wir haben sie gefunden!"

Auch Shinchi freut sich riesig und nickt heftig, auch immer noch ein wenig überrascht.

"Ja, endlich!"

"Würdet ihr uns bitte aufklären?" Langsam wird Ash ungeduldig.

"Pika, pika!"

"Ich würde auch gerne wissen, was hier los ist!", ergänzt Misty.

"Entschuldigt bitte." Das Mädchen sieht Misty freundschaftlich an. "Mein Name ist Miya Toriaka und das hier ist Shinchi Minamoto. Wir sind schon seit Jahren auf der Suche nach euch."

"Und heute ist der lang ersehnte Tag, an dem uns diese Ehre zuteil wird!", strahlt Shinchi und ist total entzückt.

"HÄ?!" Ash und Misty verstehen überhaupt nichts mehr...